

1. 2.Timotheus 1,8-11

a. Vers 8

Sich nicht des Evangeliums von Jesus Christus zu schämen:

Paulus schämte sich nicht für das Evangelium.

- Römer 1,16+17; 1.Kor 1,22-25

Schämen im wörtlichen Sinn:

- Schämen als; „mir ist es peinlich damit in Verbindung gebracht zu werden“. Die klassische Art wie es auch heute gebraucht wird.
- Schämen als; „du wirst nicht zu Schanden aufgrund des Evangeliums“. Das Evangelium lässt seinen Verkündiger nicht fallen.

Paulus ruft seinen Jünger auf, sich nicht des Evangeliums oder des Paulus selbst zu schämen. Denn Paulus ist Gefangener des Evangeliums und nicht Roms.

- Römer 8,28

Erster Imperativ des Briefes:

- ➔ Leide mit uns für das Evangelium

Das Evangelium ist es wert, dass man dafür Einbüßen und Nachteile erleidet. Es ist das Evangelium und nichts anders für das wir Nachteile erleiden sollten:

- 1.Pet 2,19+20; 2.Kor 6,3-5

Die Kraft Gottes schenkt uns dabei Gelingen:

- Phil 4,13

b. Vers 9-11

Was hat Jesus für uns getan:

- Er hat uns errettet

Das Erlösungswerk bildet nach wie vor das Fundament unseres Glaubens. Dieses soll nie verrückt werden.

- Er hat uns berufen mit heiligem Ruf:

Es ist der wirksame Ruf, der einen Menschen zum Leben erweckt

- Joh 6,73-40+44; Judas 24+25

- Nicht aufgrund von Werken

Es ist Tenor in der Bibel, dass der Mensch alleine durch Gottes Wirken gerettet werden kann. Er handelt dabei nach seinem eigenen Vorsatz.

- Eph 1,3+4; 1.Pet 1,2

Online- Gemeindebibelschule Teil3

d. Durch ewige Gnade

Gottes Plan steht fest. Er lässt sich dabei nicht überrumpeln oder überraschen. Er handelt nach seinem Plan und sein Plan ist gut.

- Gal 4,4; Spr 16,9

e. Er ist unser Retter

- Mt 1,21

f. Er hat dem Tod die Macht genommen

Wenn Jesus dem Tod die Macht nimmt, dann bedeutet es sprachlich, dass der Tod unschädlich gemacht wurde.

Der Tod an sich existiert und auch jeder Mensch muss sterben, doch für das Leben nach dem Tod hat Jesus gesorgt.

- 1.Joh 3,8

→ Jesus ist das Evangelium!